

Anfang, Mittel und End' allein  
laß Gott in allen Sachen sein;  
denn was mit Gott wird angefangen,  
ist niemals übel ausgegangen.

### 1. Der Frühling naht.

Wie herrlich leuchtet mir die Natur!  
Wie glänzt die Sonne! Wie lacht die Flur!  
Es dringen Blüten aus jedem Zweig  
und tausend Stimmen aus dem Gesträuch,  
und Freud' und Wonne aus jeder Brust!  
O Erd', o Sonne! O Glück, o Lust!

Goethe.

### 2. Frühlingseinzug.

1. Die Fenster auf, die Herzen auf!  
Geschwinde! geschwinde!  
Der alte Winter will heraus,  
er trippelt ängstlich durch das Haus,  
er windet hang' sich in der Brust  
und krant zusammen seinen Wust.  
Geschwinde! geschwinde!